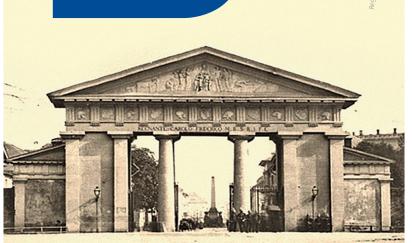
Gespräche am Tor 2019

Karlsruher Begegnungen zu Wissenschaft, Politik und Kultur



Mittwoch, 13. Februar 2019, 18:00 Uhr

Erinnerung an die badische Revolution 1918/19: Der Karlsruher Rechtsanwalt Ludwig Haas als badischer Innenminister

Vortrag von **Prof. Dr. Ewald Grothe**Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-NaumannStiftung für die Freiheit, Gummersbach

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor



Erinnerung an die badische Revolution 1918/19: Der Karlsruher Rechtsanwalt **Ludwig Haas als badischer Innenminister**

Vortrag von Prof. Dr. Ewald Grothe Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Gummersbach

Der badische Politiker und Karlsruher Rechtsanwalt Ludwig Haas (1875-1930) zählt zu den überzeugten Liberalen und aufrechten Demokraten, die den Weimarer Staat gegen seine Feinde von rechts und links entschieden verteidigten. Bereits im Kaiserreich war der linksliberale jüdische Jurist für die Parlamentarisierung der Monarchie eingetreten, die erst wenige Wochen vor Kriegsende realisiert werden konnte. Im Dezember 1918 zählte er zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Demokratischen Partei (DDP). Vom 10. November 1918 bis 1. April 1919 engagierte er sich als Innenminister des neu geschaffenen Freistaates Baden für republikanische Werte und demokratische Rechte. Er war der zweite Jude, der ein Ministeramt in Deutschland erlangte. Anlässlich des 100. Jahrestages der badischen Revolution nimmt der Vortrag das Wirken Haas' als badischer Innenminister in Karlsruhe in den Blick, würdigt aber auch insgesamt das politische Leben eines maßgeblichen Akteurs in der Geschichte des südwestdeutschen Liberalismus. So trat Haas im Anschluss an die Revolution als Mitglied des Reichstags für den Wahlkreis Baden in den 1920er Jahren für die sogenannte Weimarer Koalition der DDP mit dem Zentrum und der Sozialdemokratie ein. In den Jahren 1928 bis 1930 bis zu seinem frühen Tod wirkte er als Fraktionsvorsitzender der DDP.

Ewald Grothe, geb. 1961, ist seit 2009 außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und seit 2011 Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Gummersbach). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Verfassungsgeschichte, der Wissenschaftsgeschichte, der politischen Ideengeschichte und der Brüder Grimm.

Regionalzentrum Karlsruhe

Kriegsstraße 100, Postbankgebäude, 2. OG 76133 Karlsruhe Tel.: +49 721 933 809 91 regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de

www.fernuni-hagen.de/karlsruhe